

# Im Team Höchstleistungen erreichen

Teamgeist auch FÜR die konkurrierende Mannschaft...

**Prag/Nürnberg/Neunkirchen 30.7.09** - Via Carolina-Staffellauf - Zufuß von Prag nach Nürnberg in 25 Stunden.

Am 18./19.07.2009 wurde der Via Carolina-Staffellauf zum vierten Mal ausgetragen. Ca. 200 Läufer in neun Teams stellten sich der Herausforderung, die 324,1 km lange Strecke von Prag nach Nürnberg aufgeteilt in 32 Etappen, zurückzulegen. Die Siegermannschaft „TWINN-Team“, die überwiegend aus Läufern des Ski-Club Lauf und des FSV Weißenbrunn bestand, siegte mit einer Laufzeit von 25:06:30 Std. vor den Amberger Kaolinwerken Hirschau (25:16:35 Std.) und dem Team des TV bzw. der Stadt Vohenstrauß (25:20:35 Std.).

Am Samstag, 18.07.2009, pünktlich um 12:00 Uhr, mit dem Läuten des Glockenturmes des alten Prager Rathauses, starteten die versammelten Teams gemeinsam am Wenzelsplatz und liefen gemeinsam über die Karlsbrücke und weiter entlang der Moldau stromaufwärts zum Prager Bahnhof Smichov. Dort war schließlich um 13:00 Uhr der Start zur ersten Etappe mit Zeitmessung. Zwischenzeitlich hatte auch der Regen eingesetzt, der die Läufer bis 5 Uhr morgens begleitete. Auf Nebenstraßen führte die Strecke die Läufer quer durch den Böhmerwald hin zum Oberpfälzer Wald. Auf einzelnen Teilstrecken, zwischen 8 und 13 km lang, hatten die Läufer teilweise Höhendifferenzen von 200 Metern zu überwinden. Die Teams waren meist 12 – 16 Läufer stark, so dass die meisten Läufer 3 Etappen, bei manchen Teams auch 4 Etappen zu laufen hatten. Am frühen Sonntagmorgen, um 6:00 Uhr, erreichte die Läufer- und Begleitfahrzeugkarawane den Grenzübergang Tillyschanz südlich von Waidhaus. Dort begrüßte der Eslarner Bürgermeister die Läufer und lud anschließend zu einem kleinen Frühstück ins Rathaus.

Zwischenzeitlich liefen die Läufer bei strahlendem Sonnenschein weiter über Moosbach, Vohenstrauß, Wernberg, Hirschau, Sulzbach nach Hartmannshof. Die Stadt- und Gemeindeverwaltungen empfingen die Läufer mit Erfrischungsgetränken und Infoständen. Über Hersbruck, Lauf und Behringersdorf erreichten die Staffelläufer schließlich den Wöhrder See in Nürnberg, das Ziel der letzten auf Zeit gelaufenen Etappe. Ab Behringersdorf begleiteten noch Läufer des „Down-Syndrom Team Lauf Club 21“ die Staffel bis Nürnberg. Am Wöhrder See war der Treffpunkt für alle am Staffellauf teilnehmenden Läufer. Von hier aus ging es ohne Zeitdruck durch die Wöhrder Wiese über die Insel Schütt zum Hauptmarkt, wo das Organisationsteam von Mario Wallrath gemeinsam mit dem Nürnberger Sportbürgermeister Horst Förther die ca. 200 Läufer empfing. Auf den eilig aufgestellten Biertischgarnituren hatten die Angehörigen der Staffelläufer schon Bier und Sekt bereitgestellt. Nachdem sich die Läufer an einem reichhaltigen Buffet der auch am Lauf teilnehmenden Bäckerei „Der Beck“ gestärkt hatten, ehrte Sportbürgermeister Förther die neun teilnehmenden Mannschaften. Beim Wechsel in Lauf lag das nun siegreiche „Twinn-Team“ der Firma Twinn Consulting & Akademie aus Offenhausen noch auf Platz 3, aber durch den Läufer und die Läuferin auf den beiden letzten Etappen konnte der Rückstand auf die Führenden gut bemacht werden und letztendlich ein Vorsprung von 10 Minuten auf das zweitplatzierte Team der Amberger Kaolinwerke Hirschau herausgelaufen werden.

Ein Lauf, wie der 4. Via-Carolina Staffellauf, ist jedoch nicht die Leistung einzelner. Nur wenn die Zusammenarbeit im Team, ob als Läufer, als Fahrer des Begleitfahrzeuges oder als Begleitbiker stimmt, hat das Team eine Chance, die Strecke vom Wenzelsplatz in Prag bis zum schönen Brunnen in Nürnberg zu schaffen. Aber auch untereinander hielten die Teams zusammen. So stiegen zweimal spontan die Begleitbiker vom Fahrrad und liefen, nachdem die Läufer von Krämpfen geplagt wurden, die Etappe für die konkurrierenden Mannschaften zu Ende.

Für die teilnehmenden Teams bedeutet der Via Carolina-Staffellauf einen erheblichen logistischen und finanziellen Aufwand. So wurde das TWINN-Team der Firma Twinn Consulting & Akademie aus Offenhausen, durch den Firmeninhaber Johann Garnitschig, der auch drei Etappen lief, großzügig mit Trikots ausgestattet und das Startgeld gezahlt. Weiterhin stellte der Kfz-Prüfzentrum Kohl einen Mannschaftsbus zur Verfügung, die Tanzschule Schlegel, der Boschservice/OMV-Tankstelle Ooppel aus Gersdorf, der Kachelofenbau-Meisterbetrieb Pirner aus Diepersdorf, die Firma i.v.next-Multichannel-Marketing und X-Puls Marktforschung aus Schwaig leisteten finanzielle Unterstützung.

Ebenso wichtig ist jedoch auch die Betreuung auf dieser langen Strecke. Beim TWINN-Team übernahm der 74-jährige Fritz Brunnengräber des Coaches. Er fuhr das zweite Begleitfahrzeug des TWINN-Teams, massierte, begleitete am Mountainbike und stellte sein Wohnmobil zum Schlafen und Duschen zur Verfügung.

Die Idee zum Via Carolina-Lauf stammt vom Nürnberger Mario Wallrath. Die bedeutende Handelsstraße des 14. Jahrhunderts, die „Goldene Straße“, verbindet Nürnberg mit der Partnerstadt Prag. Für Mario Wallrath steht das Motto „Städte, Länder und Menschen“ und das Gemeinschaftserlebnis im Vordergrund. Neben dem sportlichen Grundgedanken fließen für ihn auch historische und kulturelle Aspekte ein.

Als Team- und Staffellauf wendet sich der Via Carolina Lauf insbesondere an den Firmensport. Moderne Unternehmen gehen mehr denn je dazu über, den sportlichen Ausgleich ihre Leistungsträger zu fördern und damit deren Gesundheit zu stärken. Neben dem sportlichen Aspekt, so Mario Wallrath, steht beim Via Carolina Lauf der Teamgedanke im Vordergrund, der auch in Unternehmen ein zunehmend wichtiges Gut darstellt.

Somit verbindet der Via Carolina Lauf die Themen Sport und Teamarbeit auf eindrucksvolle Weise. Im Rahmen des Via Carolina Laufs wird alljährlich zu einer Spendenaktion aufgerufen. Damit wird der Verein „Toy Run -Träume für kranke Kinder Erlangen e.V.“ unterstützt, der sich für krebskranke Kinder einsetzt.

Das TWINN-Sport-Team (TST) ist 2009 als Neuling beim anspruchsvollen Abenteuer mitgelaufen um dabei zu sein und einfach ins Ziel zu kommen. Unverhofft kamen sie als Gewinner nach Hause. Nun heißt es im nächsten Jahr, den Titel zu verteidigen. Was sich jetzt schon abzeichnet ist, dass im Juli 2010 weitere Teams bei diesen Via Carolina Firmenlauf teilnehmen werden. Ein Wettbewerb, der den Firmen-Teams gleichermaßen von Gesundheit, Teamgeist und Freude an Leistung profitieren können.

#### **Ergebnisse im Einzelnen:**

1. „TWINN-Team“ Firma Twinn Consulting & Akademie Offenhausen	25:06:30 Std.
2. AKW-Amberger Kaolinwerke Hirschau	25:16:35 Std.
3. TV/Stadt Vohenstrauß	25:20:35 Std.
4. SCV Neunkirchen am Brand	26:59:12 Std.
5. Polizeiinspektion Nürnberg Mitte	27:43:12 Std.
6. Team Via Carolina	27:52:32 Std.
7. Team Bergauf Bergab	29:35:45 Std.
8. Team der Bäckerei „Der Beck“	30:01:10 Std.
9. Marathonclub LLC Regensburg	30:09:57 Std.

#### **Die Gewinner – TWINN Sport Team:**

1. Robert Eder
2. Johann Garnitschnig
3. Gerhard Illig
4. Werner Kern
5. Marianne Odörfer
6. Georg Pfeiffer
7. Gerhard Pfeiffer
8. Thomas Rink
9. Ursula Roth
10. Roland Schubert
11. Bernhard Turba
12. Ingrid Turba
13. ... und als Sort-Coach Fritz Brunnengräber

Co-Autor:  
Peter Birkel/SOFT-up KG

#### **Autor:**

Geschrieben von Bernhard Turba. Er ist auch im TWINN Team mit gelaufen (am Zielbild links vorne)

